

Markt Thalmässing eingegangen am:	
04. Aug. 2014	
SG.	AZ.

FRAKTION THALMÄSSINGER LISTE
Peter Hauke
Badstraße 11
91177 Thalmässing
Tel.: 09173 531
peter.hauke@thalmaessinger-liste.de

Peter Hauke, Badstraße 11, 91177 Thalmässing

25.07.2014

Marktgemeinde Thalmässing
z. Hd. Herrn Bürgermeister Küttinger
Stettener Str. 26
91177 Thalmässing

Antrag auf Wiedereinschaltung der Straßenbeleuchtung

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Küttinger,
sehr geehrte Damen und Herren,

im Namen der Fraktion der Thalmässinger Liste beantrage ich, die Straßenbeleuchtung nachts wieder durchgehend angeschaltet zu lassen.

Bereits vor sechs Jahren wurde dieses Thema im Marktrat behandelt und kontrovers diskutiert. Bei diversen Veranstaltungen im Vorfeld der Kommunalwahl 2014 wurde an uns der Wunsch herangetragen, uns dafür einzusetzen, die Straßenbeleuchtung wieder durchbrennen zu lassen.

Die Abschaltung der Straßenbeleuchtung wurde in finanziell schwierigen Zeiten beschlossen, um eine Belastung der Bürger durch Erhöhung der Abgaben zu vermeiden. Mittlerweile ist die finanzielle Lage der Marktgemeinde entspannter. Durch die Umsetzung des „Straßenlampenkonzepts“ wurde nahezu das gesamte Gemeindegebiet auf Energiesparlampen umgerüstet, so dass die Kosten für die Straßenbeleuchtung allgemein gesenkt werden konnten.

Um den Befragungen aus den Bürgerversammlungen aus dem Jahr 2008 gerecht zu werden ist selbstverständlich nur eine Wiedereinschaltung der Straßenbeleuchtung für Ortsteile zu beschließen, in denen der Wunsch auf Wiedereinschaltung in den Bürgerversammlungen mehrheitlich geäußert wurde bzw. erneute Anregungen auf Wiedereinschaltung durch betroffene Bürger geäußert wurden.

Die Argumente, die für eine durchgehende Beleuchtung sprechen, haben sich nicht geändert: Im Vordergrund steht hierbei immer noch das erhöhte Sicherheitsempfinden bei eingeschalteter Straßenbeleuchtung, das nicht nur von Spätheimkehrern und

Zeitungsausträgern, sondern auch von vielen anderen geschätzt wird. Auch im Hinblick auf Übernachtungsgäste, den Tourismus allgemein und das allgemeine Ortsimage hinterlässt eine unbeleuchtete Ortschaft den Eindruck eines „verschlafenen (unattraktiven) Nestes“, was zu vermeiden ist.

Während sich an den Argumenten nichts geändert hat, gibt es jedoch deutliche Veränderungen in den allgemeinen Rahmenbedingungen:

Die Sicherheitslage in Bezug auf Haus- und Wohnungseinbrüche, sowie Überfälle hat sich deutlich verschlechtert. Noch vor fünf bis zehn Jahren waren Haus- und Wohnungseinbrüche in unseren ländlich geprägten Räumen ein Fremdwort. Heute ist fast täglich von Einbrüchen in den Tageszeitungen zu lesen. Auch wenn durch eine Straßenbeleuchtung nicht unbedingt Einbrüche und Überfälle verhindert oder vermindert werden, trägt eine nächtliche Straßenbeleuchtung zu einem erhöhten **Sicherheitsempfinden** bei Bürgern und Gästen bei.

Aus vorgenannten Gründen beantragen wir, die Straßenbeleuchtung in **Thalmässing, Eysölden, Offenbau** und **Alfershausen** wieder durchbrennen zu lassen. Sollten sich in weiteren Gemeindeteilen Mehrheiten finden, die eine Wiedereinschaltung für ihren Ortsteil befürworten, soll auch dort die Straßenbeleuchtung wieder durchgehend angeschaltet werden.

Mit freundlichen Grüßen



Peter Hauke
Fraktion Thalmässinger Liste